

Bitterer Kiefern-Zapfenrübling (*Strobilurus tenacellus*)
Milder Kiefern-Zapfenrübling (*Strobilurus stephanocystis*)

Beide Arten sind nur mit dem Mikroskop zu unterscheiden, oder man macht eine Geschmacksprobe. Der Pilz wächst direkt auf Kiefernzapfen, die frei liegen oder im Erdreich vergraben sind. Giftig sind sie nicht. Wer jetzt denkt, der ist aber einfach zu bestimmen, der kennt den folgenden noch nicht!

Mäuseschwanz-Rübling (*Baeospora myosura*)

Der Mäuseschwanzrübling wächst auch an Kiefernzapfen. Der Stiel ist leicht beflockt.

Der Pilz wächst aber nicht im Frühjahr.









Erstellt von Uwe Hückstedt mit Libre Office Impress